

Jahresbericht: Fachwart "Gerätturnen männlich" 2001

2001 wurden 3 Rundenwettkämpfe ausgetragen.

am 18. März in Prittriching

am 20. Mai in Dießen

und am 7. Oktober in Gröbenzell.

Die Teilnehmerzahlen verteilten sich wie folgt:

	Mannschaft						Einzel					
	Turner	A/B	C	D	E	Summe	Turner	A/B	C	D	E	Summe
1. Runde	5	3	5	8	12	33	24	19	26	40	62	171
2. Runde	6	2	5	8	11	32	29	11	28	38	63	169
3. Runde	5	2	4	6	13	30	21	13	22	30	75	161
Gesamt	5	2	4	6	11	28	13	10	19	27	48	117

Im abgelaufenen Jahr war die Jugend A/B erneut die zahlenmäßig schwächste Gruppe mit nur 2 Mannschaften, die an allen Runden teilnahmen.

Am 17./18. November fand der Regionalentscheid in Dießen statt.

Ergebnisse: Turner (4 Mannschaften)

MTV Berg 4. Platz

Jugend A/B (3 Mannschaften, 1 Mannschaft a.K.)

TuS Fürstenfeldbruck 1. Platz

Jugend C (6 Mannschaften)

TSV 1865 Dachau 3. Platz

TSV Utting 4. Platz

Jugend D (5 Mannschaften)

TSV 1865 Dachau 3. Platz

MTV Dießen 4. Platz

Am 24./25. November fand der Landesentscheid in Coburg statt.

Ergebnisse: Jugend A/B (11 Mannschaften)

TuS Fürstenfeldbruck 1. Platz

Letztes Jahr fanden auch Lehrgänge für Kampfrichter (männlich) statt. Darüber wird der Kampfrichterwart männlich berichtet.

Auch heuer finden wieder 3 Runden statt. Die Ausschreibungen und Übungen entsprechen weitgehend denen des letzten Jahres. Folgendes ist neu.

- Die Startgebühren werden geändert auf 16,00 € pro Mannschaft und Runde und 3,00 € pro Einzeltturner und Runde.

Für die 3 Rundenwettkämpfe sind folgende Termine geplant:

1. am 03. März 2002 in Eichenau
2. am 16. Juni 2002 in Fürstenfeldbruck und
3. am 20. Oktober 2002 in Moorenweis.

Ich möchte auf den Kampfrichterlehrgang für die B-Übungen am 16. Februar in Gröbenzell hinweisen. Referent ist der Landeskampfrichterfachwart Thomas Henning.

Die Einführung der Übungen A1-A4 an Seitpferd und Ringen für die E-Jugend hat sich auch dieses Jahr gut bewährt. Da gerade an diesen Geräten eine gute Grundschulung weit höher zu bewerten ist als eine hohe Schwierigkeit, bleibt die Begrenzung auf die A4 in Kraft.

Für die Jahre 1998 bis 2000 verweise ich auf die entsprechenden Berichte, die jeweils dem Protokoll der Jahrestagung beiliegen.

Die geturnten Übungen haben sich in Zeitraum von 1998 bis 2001 nahezu nicht geändert. Dass das Angebot attraktiv ist, zeigen die Teilnehmerzahlen. Von 22 Mannschaften im Jahr 1998 ist die Teilnehmerzahl auf ca. 30 Mannschaften im Jahr 2001 angewachsen. Durch einen optimierten Zeitplan konnte das aber relativ problemlos abgewickelt werden.

Da der Wunsch nach Durchführung von B-Wettkämpfen im Gau weiterhin sehr gering ist – vielleicht durch die Zulassung der B10 bei den Turnern und der Jugend A/B – ist weiterhin kein entsprechender Wettkampf geplant.

Wichtig für die Wettkämpfe ist eine ausreichende Zahl an Kampfrichtern. Die im Jahr 2001 eingeführte Verpflichtung, pro Mannschaft einen KARI zu stellen hat sich dafür als sehr geeignet herausgestellt. Wünschenswert wäre, dass noch mehr an den regelmäßig vor den Wettkämpfen durchgeführten Lehrgängen teilnehmen würden.



Rupert Schmerbeck